

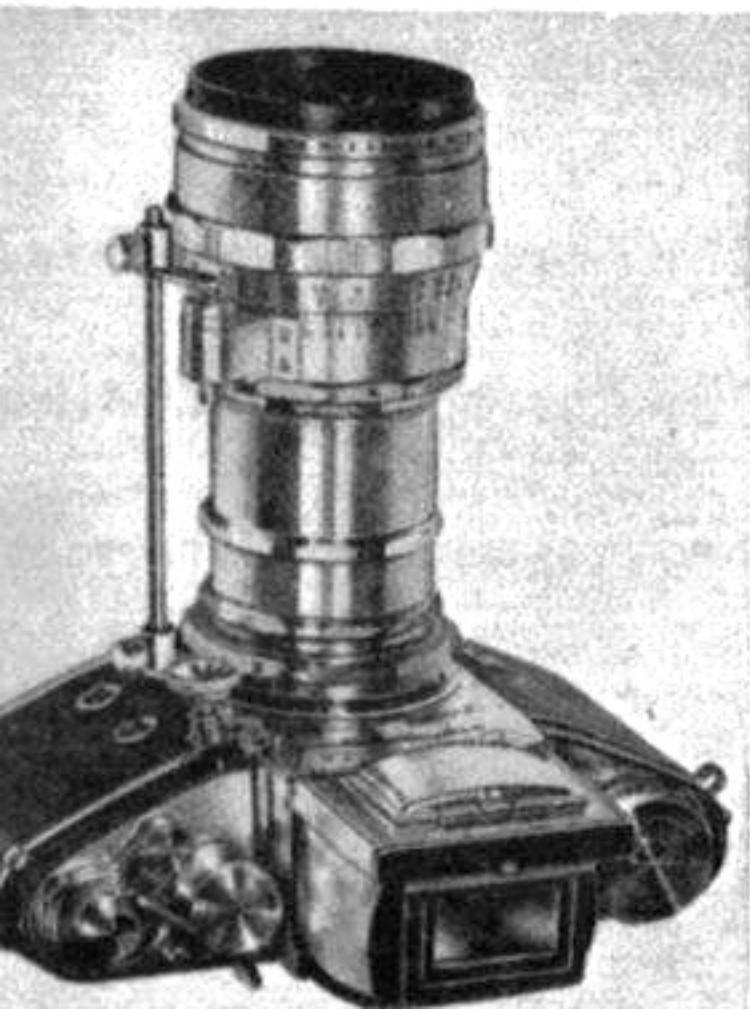
Der zur Frühjahrsmesse erstmalig gezeigte Micky-Blitz hat nun seine endgültige Form und Ausführung gefunden und damit auch den endgültigen Preis: er wird etwa 190,— DM betragen, und zwar mit der Halterung für Monozellen. Wer Akku- oder Netzbetrieb wünscht, kann sich das dazu nötige Zubehör noch zusätzlich anschaffen. Der Micky-Blitz bietet nämlich — wie man aus vorstehendem schon entnehmen kann — drei Möglichkeiten der Inbetriebnahme: entweder man benutzt ihn mit 4 Monozellen oder mit einem NC-Sammler oder mit einem besonderen Netzteil, das außerdem eine Ladevorrichtung für den NC-Sammler enthält. Die Blitzdauer beträgt  $\frac{1}{2000}$  Sek., die Blitzfolge 10—15 Sek. und die Leitzahl für 17/10° DIN-Film 18—20.

#### VEB Feingerätewerk, Weimar

Von diesem Werk wird der bereits angekündigte Belichtungsmesser Werralux seit etwa Mai dieses Jahres geliefert. Wiederholt sei auf die hohe Anfangsempfindlichkeit des Werralux hingewiesen, die vor allem bei Kunstlichtaufnahmen angenehm spürbar ist. — Für den Schmalfilmer ist es interessant und erfreulich zu hören, daß dieses Werk den bekannten Schmalfilm-Projektor P 8 einer gründlichen Umgestaltung unterzogen hat. Die neue Ausführung mit eingebautem Trafo und einem wesentlich formschöneren Metallgehäuse kommt unter den Bezeichnungen „Weimar 1“ und „Weimar 2“ in den Handel. Gegenüber dem bisherigen P 8 verfügt die Ausführung „Weimar 1“ noch über eine stärkere Lichtleistung bei Verwendung einer Niedervoltlampe 30 V 100 W und eines Prokinar-Objektivs 1 : 1,4. Die gleichen Verbesserungen sind auch bei der Ausführung „Weimar 2“ vorhanden, außerdem aber noch eine Stehbildeinrichtung mit Wärmeschutz, Rücklauf, motorisierte Umspulung mit der dreifachen Geschwindigkeit als der Vorwärtstransport, besonderer Lampenschalter und Möglichkeit einer leichten Filmmarkierung zum bequemen Filmschnitt.

#### VEB Fernmeldewerk, Leipzig

Hier wurde ein Scharfeinstellgerät SG 71 vorgeführt, das zum Preise von 16,75 DM in den Handel kommt. Das Gerät dient — wie der Name sagt — dem erleichterten Scharfeinstellen beim Vergrößern, besonders bei großen Maßstäben oder sehr dichten Negativen.



#### Ithagee Kamerawerk AG., Dresden

Schon zur Frühjahrsmesse wurde darauf hingewiesen, daß die EXAKTA Varex wiederum einige kleine Verbesserungen erfahren hat: das geräuschgedämpfte Zeitregulierungswerk, den dritten Blitzlichtanschluß F für den Gebrauch der Kleinblitze mit  $\frac{1}{25}$  Sek. und den verbesserten Filmmekring. Das Modell, in dem diese Änderungen durchgeführt worden sind, erhielt inzwischen die abgrenzende Bezeichnung EXAKTA Varex IIa. — Ein kleines, höchst einfaches Hilfsinstrument ermöglicht es bei der EXAKTA Varex auf breiter Front erstmalig, die automatische Blende der modernen Zeiss-Objektive auch bei Nahaufnahmen anzuwenden. Bekanntlich ist ja bei Gebrauch der Tuben und Zwischenringe eine Helligkeitsabnahme im Mattscheibenbild sichtbar, und es ist also sehr vorteilhaft, daß man nun auch z. B. auf lebende Kleintiere mit der Maximalöffnung scharf einstellen und dann aber mit Hilfe der neuen Auslöserbrücke beim Belichten automatisch die gewünschte kleine Blende anwenden kann, ohne daß die Kameralhaltung auch nur um einen Millimeter verändert werden muß. —